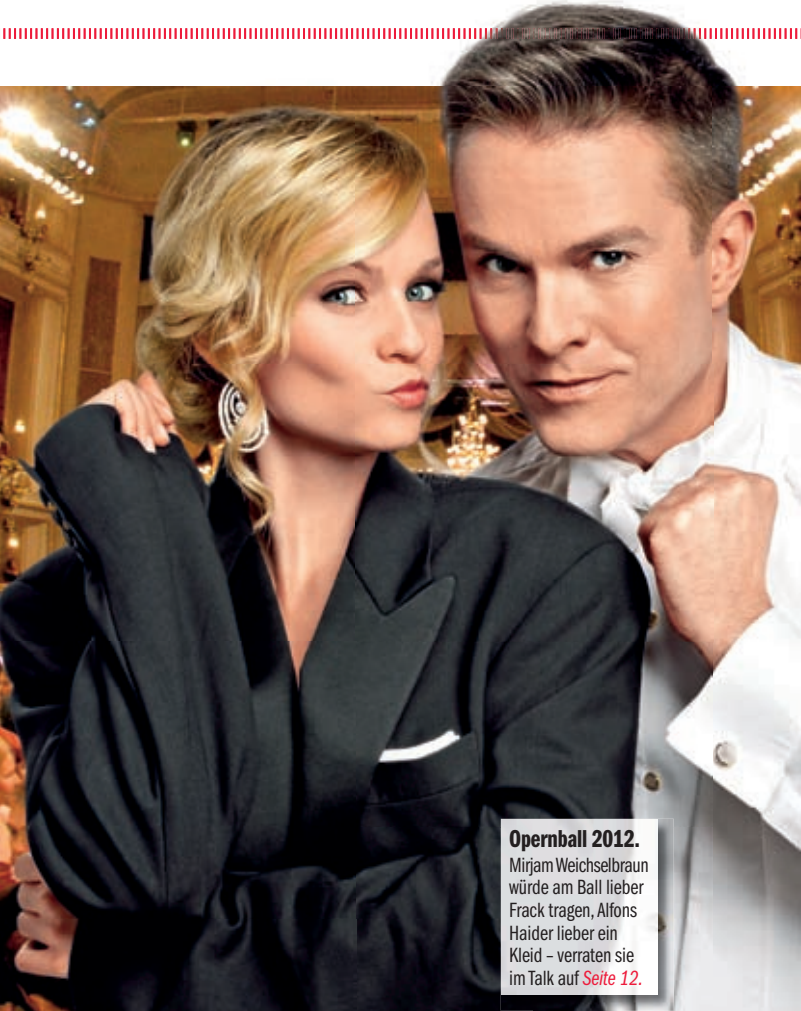


inhalt



HEFT 07/2012:
ORF / THOMAS RAM-
STORFER, JEFF
MANGIONE, FOTO-
LIA, UIR WERK



Opernball 2012.
Mirjam Weichselbraun würde am Ball lieber Frack tragen, Alfons Haider lieber ein Kleid – verraten sie im Talk auf Seite 12.



„Hugo Cabret“.
US-Kinderstar Asa Butterfield ist der Held in der Martin-Scorsese-3D-Verfilmung des Literaturhits. Seite 140



TV-PROGRAMM! 85 SENDER! TOTAL DIGITAL!



App-Extra.
Smartphone-Anwendungen machen Ihren Alltag leichter: Erste-Hilfe-App, Google+ und Spiele-Apps. Seite 132

MEDIEN

- Medien-Journal** 7
- Ihre Frage, Ihre Meinung** 10
Das große TV-MEDIA-Leserforum.
- Der ‚Opernball‘ im TV** 12
Mirjam Weichselbraun und Alfons Haider zeigten sich beim Interview launig und entspannt: Was die ORF-Moderatoren über Kleider und handgreifliche Promis denken. Plus: alle Fakten zum Event.
- Chaos bei ARD und ZDF** 18
Was ist bei den Deutschen los? Thomas Gottschalk und seine neue Talkshow floppen total. Und einen ‚Wetten, dass...?‘-Nachfolger gibt's auch noch nicht.
- Talk mit Kati Bellowitsch** 20
Die Radio- und TV-Moderatorin über ihre Traumsendung, ihr Haus in Grinzing und Kathrin Zechner.
- Testosteron-TV** 22
Die fünf coolsten Sendungen für Männer beim Privatsender DMAX.

- Die Preise für Werbespots** 24
Fernsehwerbung ist nicht billig. Wir sagen, was 30 Sekunden wann und auf welchem Sender kosten.
- Models unter Tieren** 26
Ganz bodenständig: Das nächste *Austria's-next-Topmodel*-Shooting findet am Bauernhof statt. Mäh!
- Fußball-Bundesliga** 28
Wer wird Meister? TV-Sportreporter verraten ihre Favoriten.
- Thriller made in Britain** 30
ZDF-Start für die Krimiserie *Luther*.
- IN SERIE: Alle News** 33



Fernseh-Mama.
Kati Bellowitsch stellt uns Sohn Laurenz, 4, vor. Und ihre neuen Kinderbücher. Seite 20

Samstag	37
Sonntag	53
Montag	69
Dienstag	81
Mittwoch	93
Donnerstag	105
Freitag	117

TECHNO

- Techno-News** 131
Orange geht an 3, A1 kauft Yess!. Was bedeutet das für Kunden?
- App-Special** 132
Smartphone-Besitzer, aufgepasst! 80 Minianwendungen, die aus iPhone & Co Alleskönner machen: vom Routenplaner bis zum Notarzt.

CINEMA

- Kino-News** 139
- Kinderabenteuer ‚Hugo Cabret‘** 140
Asa Butterfield alias Hugo Cabret ist einem fantastischen Geheimnis auf der Spur. Martin Scorseses 3D-Werk hat 11 Oscarnominierungen!

- ‚Für immer Liebe‘** 144
Bittersüße Romanze mit US-Shootingstar Channing Tatum.
- ‚Star Wars‘-Episode in 3D** 146
Der Sternenkrieger George Lucas über 3D-Kino und den Sci-Fi-Hype.
- Neu im Kino** 148
- DVDs der Woche** 150
- Charts** 152

HOLLYWOOD

- Tag der Liebe** 156
So feiern Julia Roberts, Jennifer Garner und Co Valentinstag!
- Die Grammys 2012** 158
Wer uns bei der Verleihung der Musik-Awards überraschen wird.
- Ein Callboy packt aus** 160
Scotty Bowers deckt das Privatleben vieler Stars der 40er-Jahre auf!
- Comeback eines Stars** 162
Joaquin Phoenix beendet Auszeit und dreht Historiendrama *Low Life*.
- Impressum** 160



HADUBRAND SCHREIBERSHOFEN CHEFREDAKTEUR

Danke, Markus Lanz, dass ich mich besser fühle

WIE NETT. Habe erfahren, dass ich arrogant bin und gleichzeitig einen Minderwertigkeitskomplex habe. Und nur, weil ich Österreicher bin.

Ich gebe zu, heute habe ich einen schlechten Tag. Wahrscheinlich ist mein Auto daran schuld, das sich mir um 8 Uhr früh verweigert hat. Jedenfalls ist heute so ein Tag, wo man Menschen, die man eigentlich schätzt und glaubt – würde man sie kennen – sogar mögen zu können, gerne einen reinwürgt, nur damit man sich selbst besser fühlen kann. Irrsinnig unfair und unsympathisch, ich weiß. Aber so ein kleiner Untergriff stellt einen zufriedenen, lässt die schlechte Laune vergessen. Beinahe hätte es *Willkommen Österreichs* Dirk Stermann getroffen, der letzte Woche im ZDF als Gast von Markus Lanz die Österreicher in unerträglichen Allgemeinplätzen charakterisierte: „Das Problem der Österreicher mit den Deutschen: Minderwertigkeitskomplex und Arroganz. Beides gleichzeitig, und das macht es so

psychotisch.“ Weiters: „Das Problem ist, dass Österreicher nicht so konkret reden wie Deutsche. Deutsche geben eine Information weiter, und Österreicher reden erst mal, um zu reden.“ Jetzt hätte ich mich über all das (und noch viel mehr) echauffieren können. Hätte Herrn Stermann ersucht, sich doch nicht in Pauschalurteilen zu üben, und ihm erzählt, dass die deutschen Tugenden auch nicht das sind, wonach die Welt lechzt, und er selbst wohl auch nicht. Aber ich tu's nicht. Weil er es A) eventuell ironisch gemeint hat und B) in einer langweiligen Talksendung mit einem langweiligen Markus Lanz (der hoffentlich nie *Wetten, dass ..?* moderieren darf) saß und C) dort nur auf saublere Fragen reagiert hat, die ihm Gastgeber Lanz hingeworfen hatte. Und deshalb trifft meine schlechte Laune auch nicht den Herrn Stermann, sondern doch nur den Herrn Lanz. Mir geht es jetzt besser, meinem Auto und dem Minderwertigkeitskomplex auch bald. Und an der Arroganz arbeite ich noch.

schreibershofen.hadubrand@tv-media.at

GASTKOMMENTAR BARBARA RETT

„Rechte Politiker beim Linkswalzer“



Die ORF-Kulturlady – beim Opernball mit Mirjam Weichselbraun und Alfons Haider im Liveinsatz – über das gewisse Flair des Spektakels.

Schön wär's! Aber richtig tanzen kann man am Opernball erst ab 2 Uhr früh – also kein Stress mit der Arbeit! Denn im Grunde ist der Opernball nicht nur für uns ORF-Moderatoren Arbeit, sondern auch für all die wichtigen Menschen, die dort wichtige Gespräche führen, wichtige Geschäfte machen und wichtige Freunde treffen. Mit einem Wort: die schönste Nebensächlichlichkeit der Welt!

Und trotzdem hat er etwas, das ihn unverwechselbar macht. Das gewisse Flair! Ich glaube, es ist die Tatsache, dass es nur ein einziger Abend im Jahr ist, an dem die Oper sich so verwandelt. Aus dem gesitteten,

genau geregelten Haus, das die Billeure wie strenge Götter regieren, wird: ein wilder, ausgelassener Ballsaal! Und so ist es auch ein Abend, an dem der TV-Zuschauer tiefe philosophische Erkenntnisse gewinnen kann.

Goldbarren und echtes Silikon. Hier müssen sich auch Superstars wie Anna Netrebko und Erwin Schrott ihre fünfzehn Quadratmeter Tanzfläche hart erkämpfen. Hier stolpern rechte Politiker beim Linkswalzer – und umgekehrt. Hier zahlen Wirtschafts- und Finanzbosse für ein Paar Würstel den Preis eines Goldbarrens. Hier gib'ts in mancher Loge noch echtes Silikon. Und es beweist sich von Jahr zu Jahr, dass Damenkleider nicht automatisch geschmackvoller sind, nur weil sie viel kosten.

Und am Schluss?! Da kann die Nation erleichtert aufatmen und zu Bett gehen: Du, glückliches Österreich, tanze!



STAR WARS – EPISODE 1

EXKLUSIV: Eines von nur 500 gedruckten Artworks gewinnen!

DIE JEDI-RITTER KEHREN ZURÜCK. Das gab's noch nie: die Jedi-Ritter in 3D! Bereits 1999 erblickte *Star Wars – Episode 1: Die dunkle Bedrohung* das Licht der Kinowelt. Jetzt kommt der bis dato erfolgreichste Sternenkrieger-Film (922 Millionen Dollar am Box Office) auf die große Leinwand zurück. Und das in dreidimensionalen Bildern (siehe Story Seite 146). Die Rückkehr der Jedi-Ritter feiert TV-MEDIA mit einem besonderen Gewinnspiel: Wir verlosen eines von weltweit 500 Artworks (siehe oben) mit Darth Maul, Qui-Gon Jinn, Obi-Wan Kenobi, Königin Amidala und dem kleinen Anakin Skywalker. Ein Muss für alle *Star Wars*-Fans. Unter allen Einsendungen werden auch 5x 2 Kinotickets für *Die dunkle Bedrohung* in 3D verlost.

Jetzt

mitmachen:

Schicken Sie eine SMS (70 Cent/SMS) mit dem Text LICHTSCHWERT an 0900/700 544 – und Sie nehmen an der Verlosung teil. Möge das Glück mit Ihnen sein!



„Star Wars“ in 3D: ab 10. Februar im Kino.

Erklärung: Ich bin damit einverstanden, dass die Verlagsgruppe NEWS meine Daten für die Übermittlung von Informationen, einschließlich Abo-Angeboten, nutzt. Die Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden. Pro SMS 70 Cent – eine Barablässe des Gewinns ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 14. Februar 2012. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen ausgelost und persönlich verständigt.